

LENZBURG ENERGIE UND UMWELT



Liebe Lenzburgerinnen,
liebe Lenzburger

Seit 2014 trägt die Stadt Lenzburg das Label Energiestadt mit Stolz und in den vergangenen zwei Re-Audits konnte sich die Stadt jeweils in allen Bereichen verbessern. Mittlerweile sind Energiethemen komplexer geworden und sollen vor allem nicht isoliert betrachtet werden. Mit der Schaffung der neuen Umweltfachstelle versucht die Stadt Lenzburg, die Herausforderungen im Energie-, Klima- und Umweltbereich durch ein lokales, kontinuierliches Engagement meistern zu können.

Aufgrund des gegebenen grossen Handlungsbedarfs hat der Stadtrat folgendes Legislaturziel verabschiedet: «Lenzburg punktet mit einer städtischen Strategie zu Klimawandel und -anpassung und leitet daraus einen Massnahmenkatalog ab.»

Der Stadtrat schätzt sich glücklich, dass er mit Herrn Max Chopard-Acklin eine ausgewiesene Fachperson für die Bearbeitung dieser wichtigen Themen anstellen konnte.

Daniel Mosimann
Stadttammann

Stadt Lenzburg

Abteilung Tiefbau & Verkehr
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Kontakt Energiestadt 062 886 45 26
energie@lenzburg.ch
www.lenzburg.ch/energie

DIE NEUE FACHSTELLE UMWELT

Herr Chopard, Sie repräsentieren die Fachstelle Umwelt der Stadt Lenzburg. Wieso braucht die Stadt Lenzburg eine Fachstelle Umwelt? Energie, Versorgungssicherheit, Klimawandel, Mobilität, Biodiversität: Das alles sind Herausforderungen, die uns alle sehr direkt betreffen. Dazu gibt es Richtungsentscheide auf Bundes- und Kantonsebene, die dann, auch hier in Lenzburg, konkret umgesetzt werden müssen.

Der Stadtrat hat sich für die Amtsperiode 2022-2025 Legislaturziele gesetzt, welche als Kompass dienen. Dazu gehört, dass Lenzburg künftig über eine Klimastrategie verfügen will. Zudem wird die Erreichung von «Netto Null» bis 2040 angestrebt. Auch im Einwohnerrat und von Interessengruppen wurden Vorstösse eingereicht, in welchen eine städtische Vorbildrolle sowie zielführende Massnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen in Lenzburg gefordert werden. Das braucht entsprechende Massnahmen und Ressourcen zur Begleitung.

Welche Ziele verfolgt die neu geschaffene Fachstelle Umwelt? Lenzburg schaut auf erfolgreiche Jahre mit Projekten unter dem Label «Energiestadt Lenzburg» zurück. Zu den Zielen der Fachstelle Umwelt gehört es, dieses Label in Zusammenarbeit mit der Energiekommission weiterzuführen. Zudem ist die Fachstelle Umwelt verantwortlich für die Erarbeitung der Klimastrategie. Ferner koordiniert die Fachstelle umweltrelevante Projekte verschiedener Anspruchsgruppen. Weiter begleitet die Fachstelle aktiv die Öffentlichkeitsarbeit zu Umweltthemen und ist Ansprechperson für die Bevölkerung, Behörden und Medien.

Welche Massnahmen werden für die Bevölkerung von Lenzburg sichtbar sein? Gerade im Klimaschutz- und Energiebereich ist die Umsetzung von Massnahmen in der Regel nicht direkt sichtbar. Im Bereich der Klimaanpassungsmassnahmen dann schon eher. Da wird es darum gehen, zu analysieren, wo sich Hitze-Hotspots bilden und wie diese beispielsweise durch Entsiegelung und Begrünung entschärft werden können.

Wie war der Start am neuen Arbeitsort? Sehr gut. Die Stadt Lenzburg hat einfach Charme. Auch an meinem Arbeitsplatz im Försterhaus fühle ich mich wohl und ich konnte bereits interessante Kontakte zur Bevölkerung und in der Verwaltung aufbauen und mich bei Projekten miteinbringen.

ZUR PERSON



Max Chopard-Acklin ist verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter.

Er bekleidet das 70% Pensum der Fachstelle Umwelt seit 1. Juni 2023.

Max Chopard bringt langjährige Berufserfahrung als Projektleiter in der Umwelt Arena Schweiz mit und besuchte 2021/2022 eine berufsbegleitende Ausbildung zum Umweltberater.

Kontakt: max.chopard@lenzburg.ch